

20.07.2010: Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Ettringen



Am Dienstag Nachmittag gegen 13.12 Uhr wurde die Freiw. Feuerwehr Ettringen bei hochsommerlichen Temperaturen zu einem Stadelbrand in der Ortsmitte von Ettringen alarmiert. Beim Eintreffen der Freiw. Feuerwehr Ettringen stand der Stall sowie das darüberliegende Heulager im Vollbrand. Daraufhin wurde umgehend die Alarmstufe von 2 (Mittelbrand) auf 3 (Großbrand) erhöht. Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen rückte daraufhin mit dem Kommandowagen, der Drehleiter und einem Löschgruppenfahrzeug zur Unterstützung nach Ettringen aus. Beim Eintreffen waren die Freiw. Feuerwehren aus Ettringen und Türkheim bereits mit mehreren Löschfahrzeugen vor Ort. Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen unterstützte die Löscharbeiten mit dem Wenderohr der Drehleiter. Zeitgleich wurde ein Löschangriff mit einem B- sowie einem C-Rohr auf der Südseite im Hof des Anwesens aufgebaut.

Mit Hilfe der Wärmebildkamera wurden die Löscharbeiten am Heustadel wesentlich erleichtert. Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen hatte insgesamt vier Atemschutzgeräte-träger im Einsatz. Die Löscharbeiten an der Nordseite des Anwesens übernahm die Freiw. Feuerwehr Siebnach. Durch die Freiw. Feuerwehr Traunried wurde eine Wasserversorgung von einem Bach an der Herbststraße aus aufgebaut. Dank des schnellen Eingreifens durch Nachbarn konnten frühzeitig Mensch und Tier des Anwesens in Sicherheit gebracht werden. Das Bayerische Rote Kreuz war mit einem Rettungswagen, dem Abschnittsleiter Rettungsdienst und einer Unterstützungskomponente, die Getränke an die Einsatzstelle lieferte vor Ort. Die Einsatzdauer betrug für die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen ca. 7,5 Stunden! Die Ermittlungen zur Brandursache wurden vom Kriminaldauerdienst Memmingen aufgenommen.

